

## Hund hinter Auto geschleift: Polizisten intervenieren in Neustadt-Glewe

In Neustadt-Glewe verletzte eine Autofahrerin ihren Hund versehentlich. Polizei ermittelt, Klage wegen Tierhalterhaftung abgewiesen.



Ein Vorfall in Neustadt-Glewe sorgt für Aufregung, nachdem eine 43-jährige Frau ihren Hund unabsichtlich im Schlepptau hinter ihrem Auto hergezogen hat. Laut **SVZ** geschah dies mit hoher Geschwindigkeit, was das Tier hilflos hinter dem Fahrzeug schleifte. Ein aufmerksamer Zeuge meldete den Vorfall umgehend der Polizei, die die Fahrerin sowie das Fahrzeug kurz darauf ausfindig machte.

Als die Beamten am Auto eintrafen, hatte die Frau bereits geparkt. In ihren Armen hielt sie einen kleinen Hund, der in eine Decke gewickelt war. Untersuchungen ergaben, dass der Hund leichte Schleifspuren an Bauch und Pfoten aufwies. Die Frau erklärte, dass sie auf dem Weg zum Tierarzt gewesen sei und es

sich um ein Versehen gehandelt habe. Während sie die Kofferraumklappe schloss und losfuhr, sei der Hund unbemerkt aus dem Kofferraum gesprungen.

## **Rechtliche Aspekte der Tierhalterhaftung**

Dieser Vorfall wirft interessante rechtliche Fragen auf, insbesondere im Zusammenhang mit der Tierhalterhaftung. Laut **Ra-Kotz** sind Halter von Tieren für Schäden verantwortlich, die ihre Tiere verursachen. In einem anderen Fall, der sich im November 2022 ereignete, stellte ein Gericht fest, dass eine Klägerin keine Ansprüche aus der Tierhalterhaftung geltend machen konnte, nachdem ihr der Hund einer Beklagten mit hoher Geschwindigkeit gegen das Bein gelaufen war.

Das Gericht entschied, dass die Klägerin sich in diesem Fall Mitverschulden anrechnen lassen musste, weil sie die Sicht auf den heranrasenden Hund eingeschränkt hatte. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, wie komplex die rechtlichen Regularien bezüglich unangeleiteter Hunde sind und welche Verantwortung Tierhalter tragen.

## **Folgen für die betroffenen Hunde**

Zurück zu dem Vorfall in Neustadt-Glewe: Die Polizei kam zu der Entscheidung, von einer Anzeige wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz abzusehen, da die Frau offensichtlich nicht absichtlich gehandelt hatte. Beide Hunde in diesen Fällen verdeutlichen, wie wichtig es ist, Haustiere stets im Auge zu behalten und sie gegebenenfalls anzuleinen, um Missgeschicke und mögliche rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

In beiden Vorfällen wird klar, dass die Verantwortung eines Tierhalters weit über die bloße Haltung hinausgeht. Es gilt, Lebewesen zu schützen und die Sicherheit in der Öffentlichkeit zu gewährleisten.

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.svz.de">www.svz.de</a></li><li>• <a href="http://www.ra-kotz.de">www.ra-kotz.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**